



Schlins, am 27.06.2024

PROTOKOLL

über die am 24.06.2024 um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer des FW-Gerätehauses in Schlins abgehaltene 32. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Wolfgang Lässer, Ing. Udo Voppichler, Alexandra Malin, Julian Amann, Bernhard Rauch, Manfred Fischer, Rene Felder, Simon Matt, Martin Wieland, Heidi Fröhle, DI-FH Klaus Galehr, Paul Amann, Simon Galehr, Rudolf Jussel, Birgit Martin, Karl Maier, Patrick Innerhofer, Othmar Einwallner, Gerd Gritzner, Barbara Rauch

Entschuldigt: Roman Dörn, Christian Klammer, Rene Linder, Beatrix Madlener-Tonetti, Karin Martin, Wolfgang Maurer, DI Dieter Stähele

Schriftführer: Bertram Kalb, BSc

<u>Auskunftspersonen</u> Erich Fritsch	(zu TOP 2)
Klaus Forschinger	(zu TOP 3)
Markus Mayer	(zu TOP 4)

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladungen zur 32. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 31. Sitzung vom 13.05.2024
2. Präsentation und Beschlüsse für Wasser- und Kanal-Projekt Quaderstraße, Torkelweg und Seilergasse (BA 11)
3. Beschluss Darlehen für Wasserversorgung (BA11) und Ortskanalisation (BA09) inkl. begleitendem Wasserbau
4. Grobvorstellung des Projektes und der Kosten des Retentionsbeckens Schlins – Schnifis und Beschlussfassung
5. Antrag auf Einleitung eines Umwidmungsverfahrens einer Teilfläche der GST-NR 3095
Vorlage: 266/051/2024
6. Antrag auf Einleitung eines Umwidmungs-Verfahrens Erne-Areal
7. Berichte
8. Allfälliges

Erledigungen

1. Genehmigung des Protokolls der 31. Sitzung vom 13.05.2024

Der Antrag des Vorsitzenden „Die Gemeinde-Vertretung genehmigt das Protokoll der 31. Sitzung vom 13.05.2024 in der vorliegenden Form.“ wird einstimmig angenommen.

2. Präsentation und Beschlüsse für Wasser- und Kanal-Projekt Quaderstraße, Torkelweg und Seilergasse (BA 11)

Der Bürgermeister begrüßt die Auskunftsperson Erich Fritsch, Geschäftsführer der Fa. Adler und Partner. Der Bürgermeister verweist auf die in session zur Verfügung gestellten Dokumente und übergibt das Wort an Erich Fritsch.

Erich Fritsch stellt das gesamte Projekt anhand einer Präsentation vor und erläutert in weiterer Folge die eingelangten Angebote und Vergabe-Vorschläge für die Baumeisterarbeiten und die Prüfmaßnahmen, welche getrennt zu vergeben sind.

Die Kostenaufteilung der Baumeisterarbeiten auf die einzelnen Kostenstellen unterteilen sich wie folgt (Beträge in €):

Anteil Gemeinde Schlins	1.582.205,70
Wasserversorgung BA11 - Quaderstraße	569.885,02
Ortskanalisation OK BA09 inkl. Erweiterung	418.878,33
Straßenbau	477.734,94
Mitverlegung LWL	91.999,74
Beleuchtung (nur Erdarbeiten)	23.707,68
Anteil Abwasserverband Walgau	50.791,66
Anteil Vorarlbergnetz	77.553,13
Gesamt	1.710.550,49

Die Kostenaufteilung der Prüfmaßnahmen auf die einzelnen Kostenstellen unterteilen sich wie folgt:

Anteil Gemeinde Schlins	11.630,10
Anteil Abwasserverband Walgau	5.008,20
Gesamt	16.638,30

Klaus Galehr fragt, wie die LWL-Leerverrohrung in weiterer Folge genutzt wird. Hierauf wird geantwortet, dass mit den Kabelnetzbetreibern bereits Vereinbarungen existieren oder aktuell in Ausarbeitung sind. Diese zahlen dann einen Kostenbeitrag pro Laufmeter.

Bernhard Rauch fragt, warum Regenwasseranschlüsse für Private vorgesehen sind, da ja die Niederschlagswasser auf eigenem Grund zu versickern sind. Erich Fritsch antwortet, dass nicht auf allen Grundstücken der Untergrund eine Versickerung zulässt.

Simon Matt erkundigt sich, warum die Gehsteigkanten abgesenkt werden, da ja das Ziel ist, Gehsteigkanten nicht überfahrbar auszuführen. Erich Fritsch antwortet, dass dies im Vorprojekt so besprochen wurde, die finale Planung aber noch nicht abgeschlossen ist.

Klaus Galehr fragt nach den zu erwartenden Fördersätzen. Erich Fritsch antwortet, dass alle Leitungen förderfähig sind. Die Richtsätze sind aus dem Angebot ersichtlich.

Klaus Galehr möchte wissen, ob demnächst auch weitere Abschnitte saniert werden müssen. Erich Fritsch verweist auf den Kanalkataster und den Reinvestitionsplan für die Wasserversorgung. Der aktuelle Bauabschnitt ist der Schwerpunkt und aktuell letzte große Brocken. Udo Voppichler ergänzt, dass die mittelfristige Planung in der letzten Sitzung des Bauausschusses präsentiert wurde. Erich Fritsch präzisiert, dass bei einer Nutzungsdauer der Infrastruktur von 50 Jahren rechnerisch jährlich ca. 2% des Gesamtbestandes instand zu halten sind. Dies entspricht aktuell einer Summe von ca. € 500.000/Jahr.

Julian Amann fragt, ob hier alle anfallen Kosten inkludiert sind. Als Antwort wird gegeben, dass alle Baukosten inkludiert sind. Der Bürgermeister ergänzt, dass eine Kostenaufstellung über die Gesamtkosten mit dem Protokoll verschickt wird.

Bernhard Rauch erkundigt sich, wieso das Darlehen über die volle Summe aufgenommen werden soll, da ja auch Förderungen zu erwarten sind. Antwort: bei solchen Projekten geht die Gemeinde in die Vorleistung und die Förderungen werden dann als Annuitäten-Zuschüsse ausbezahlt.

Der Antrag des Bürgermeisters: „Die Gemeinde-Vertretung beschließt die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen für die Baumeisterarbeiten des Projektes Gemeinde Schlins, Erweiterung der Wasserversorgung BA11 und Ortskanalisation BA09 inkl. begleitendem Straßenbau sowie der Mitverlegungen zum Gesamtpreis von € 1.582.205,70 exkl. MwSt., bzw. € 1.898.646,84 inkl. MwSt. (veränderliche Preise nach Ablauf der Festpreis-Periode von 12 Monaten ab Ende der Angebotsfrist) an die Firma Jäger Bau GmbH, A-6780 Schruns.“ wird einstimmig angenommen.

Der Antrag des Bürgermeisters: „Die Gemeinde-Vertretung beschließt die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen für die Prüfmaßnahmen – Anteil Gemeinde Schlins Ortskanal BA09, Abschnitt Quadernstraße, zum Gesamtpreis von € 11.630,10 exkl. MwSt., bzw. € 13.956,12 inkl. 20% MwSt. an die Firma Fetzel Kanalkonstruktion, 6824 Schlins.“ wird einstimmig angenommen.

3. Beschluss Darlehen für Wasserversorgung (BA11) und Ortskanalisation (BA09) inkl. begleitendem Wasserbau

Der Bürgermeister begrüßt die Auskunftsperson Klaus Forschinger. Klaus ist seit Februar 2024 im Team und ein wichtiger Teil unserer Finanz-Abteilung. Der Bürgermeister freut sich, dass Klaus mit an Bord ist und übergibt das Wort an Klaus Forschinger.

Dieser gibt einige Informationen zum Darlehen:

Es wurden Anfragen an mehrere Banken ausgesandt, auch an solche auf der anderen Seite des Arlbergs. Einige Angebote sind auch eingelangt. Diese sind in session einsehbar.

Darlehens-Höhe € 2.000.000

Die Empfehlung der Finanz-Abteilung – nach vielen und langen Gesprächen mit diversen Personen aus dem Finanz-Bereich ist, das Angebot für eine Fix-Verzinsung auf 25 Jahre (Bestbieter Fa. Kommunal-Kredit mit 3,308%) anzunehmen.

Ausnahmsweise sind bei dieser Fixverzinsung Sondertilgungen ganz oder teilweise zu den Fälligkeitsterminen mit Aviso von 6 Wochen spesenfrei möglich. Es können aber Entschädigungen anfallen.

Wichtig ist für die Gemeinde ein guter Finanzierungs-Mix. Der Unterschied zur variablen Verzinsung liegt bei 0,81%. Es bräuchte 4 Zinsschritte a 0,25 Prozent, damit der variable und der Fix-Zinssatz auf vergleichbarem Niveau sind, was aktuell eher unwahrscheinlich erscheint. Dann hätte die Gemeinde immer noch den Nachteil, vorher Geld eingebüßt zu haben.

Einschätzung Klaus Forschinger:

Der Zinssatz für das niedrigste Angebot des Darlehens mit einer Fixverzinsung für 25 Jahre liegt 0,81 Pro-

zentpunkte unter dem niedrigsten Angebot mit einer variablen Verzinsung. Meiner Ansicht nach ist daher das Darlehen mit der Fixverzinsung (aufgrund des Zinsvorteiles) zu präferieren, da der 3-Monats-Euribor für eine gleichwertige Verzinsung erst um diese Prozentpunkte sinken müsste. Eine Entwicklung des 3-Monats-Euribors auf ein Niveau, welches in unserem Fall dem Darlehen mit variabler Verzinsung einen entscheidenden Zinsvorteil verschaffen würde, ist derzeit nicht zu erwarten.

Der Antrag des Bürgermeisters: „Die Gemeinde-Vertretung beschließt die Vergabe des Darlehens zur Finanzierung der Wasserversorgung (BA11) und der Ortskanalisation (BA09) inkl. begleitendem Straßenbau an die Fa. Kommunalkredit zum Fixzins lt. Angebot vom 14.06.2024 auf 25 Jahre.“ wird einstimmig angenommen.

4. Grobvorstellung des Projektes und der Kosten des Retentionsbeckens Schlins – Schnifis und Beschlussfassung

Der Bürgermeister begrüßt die Auskunftsperson Markus Mayer vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Schutzbau und Gewässerentwicklung, Abteilung Wasserwirtschaft. Der Grundsatzbeschluss in der Gemeinde Schnifis wurde am 20.06.2024 gefasst. Der Bürgermeister übergibt das Wort an Markus Mayer.

Markus Mayer gibt einen Überblick über die Historie und stellt den aktuellen Projektstatus anhand einer Präsentation vor.

Klaus Galehr fragt nach den Fördersätzen. Markus Mayer antwortet, dass als Richtsätze der Bund 50% der Kosten, das Land 40% der Kosten und 10% die Gemeinden tragen. Der Gemeindeanteil wird zwischen Schlins und Schnifis im Verhältnis 2:1 aufgeteilt.

Paul Amann stellt fest, dass durch die Umsetzung des Projekts ein Gewinn für Privatpersonen entsteht, da deren Liegenschaften nun sicherer sein werden und daher im Wert steigen werden.

Simon Galehr fragt, ob im Dammbereich ein Kleinwasserkraftwerk eingebaut werden könnte. Antwort: Das wäre nicht relevant und vor allem nicht wirtschaftlich.

Der Antrag des Bürgermeisters: „Die Gemeinde-Vertretung beschließt die Umsetzung des Retentionsbeckens Schlins – Schnifis in der präsentierten Form und die Übernahme der Kosten von 2/3 der Gesamtkosten abzüglich der gewährten Förderungen.“ wird einstimmig angenommen.

5. Antrag auf Einleitung eines Umwidmungsverfahrens einer Teilfläche der GST-NR 3095 Vorlage: 266/051/2024

Der Bürgermeister verweist auf die Vorlage, die von der örtlichen Bau- und Raumplanung erstellt wurde. Die Umwidmung wurde vom Ausschuss Bau- und Raumplanung positiv beurteilt.

Paul Amann fragt nach den Gründen für die positive Beurteilung. Udo Voppichler antwortet, dass das Grundstück voll erschlossen ist, innerhalb des Siedlungsrandes liegt, als Bauerwartungsland ausgewiesen ist und das Projekt keine Ausnahmen zum Bebauungsplan benötigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

„Die Gemeinde-Vertretung beschließt die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 3095 wie folgt:

GST-NR	Widmung bisher	Widmung neu	Fläche
3095	FL	BW	474m ²

Die geplante Änderung wird, zur allgemeinen Einsicht, einen Monat lang aufgelegt.“ Einstimmiger Beschluss.

6. Antrag auf Einleitung eines Umwidmungs-Verfahrens Erne-Areal

Der Inhaber der Liegenschaft „Erne-Areal“, Stephan Zöchling, hat am 04.10.2023 per Mail um Umwidmung angesucht.

Da rechtlich innerhalb einer angemessenen Frist darüber zu entscheiden ist, gibt es die Empfehlung, die Einleitung des Umwidmungs-Verfahrens abzulehnen.

Begründung für die Ablehnung:

Antwort des Bürgermeisters per Mail vom 13.10.2023, dass vor einer Umwidmung noch einige Sachen geklärt sein müssen. U.a. geht es darum, welche Flächen in welchem Besitz sind/bleiben/kommen (Eigentümer, Gemeinde Schlins, Republik Österreich).

Ein konkretes Bau-Projekt mit detaillierten Unterlagen liegt nicht vor.

Die Widmungen sind nicht wie besprochen eingezeichnet (49-Haus wird abgerissen).

Beschluss aus Sitzung vom 13.05.2024 (Bedingungen für eine Umwidmung sind die Erstellung eines Teil-Bebauungs-Plans und ein Projekt-Sicherungs-Vertrag).

Der Antrag des Bürgermeisters „Die Gemeinde-Vertretung beschließt, das Ansuchen auf Einleitung des Umwidmungs-Verfahrens Erne-Areal aus den oben skizzierten Gründen abzulehnen.“ wird einstimmig angenommen.

7. Berichte

Wie in der letzten Sitzung besprochen wurden die Berichte vorab versendet und werden im Lauf der Sitzung nicht mehr vorgelesen, aber im Protokoll festgehalten.

Berichte des Bürgermeisters:

a) Aktuelles zum Bauhof

Vergaben beim Bauhof

Vergabe der Maler-Arbeiten beim Bauhof an die Fa. „Profi Maler“ (Ahmed Yigite) zum Gesamtpreis von € 8.364,90 brutto.

Vergabe der Verputzer-Arbeiten beim Bauhof an die Fa. Hilti und Jehle zum Gesamtpreis von € 11.365,24 brutto.

Vergabe der Schiebetor-Anlagen beim Bauhof an die Fa. Kessler Tore um € 33.551,14 brutto.

Vergabe Stahlbau Geländer und Stiegen beim Bauhof an die Fa. Geiger Stahlbau um € 32.417,04 brutto.

Vergabe der Pflaster- und Asphaltarbeiten beim Bauhof an die Fa. Hilti und Jehle um € 76.879,13 brutto.

b) JHV Spielkiste

Diese hat am Donnerstag, dem 16.05.2024, stattgefunden.

c) Generalversammlung der WFI

Diese hat am 07.06.2024 stattgefunden.

d) Ausflug Gemeinde-Mitarbeiter:innen

Der Ausflug ist am Freitag, dem 17.05.2024, über die Bühne gegangen. Ziel war die Gamp.

e) Exkursion „Lebensraum Totholz“ mit Günter Dünser

Die Exkursion fand am 01.06.2024 mit 30 interessierten Schlinser:innen statt.

f) Besichtigung Werkhalle & Bürogebäude Fa. Lehm-Ton-Erde

Die Gemeinde-Vertreter:innen und Nachbarn waren dazu am 07.06.2024 eingeladen. Die Beteiligung war leider sehr überschaubar.

g) 100-Jahre Viehzuchtverein

Die Festlichkeiten dazu fanden am 09.06.2024 statt. Der Andrang war enorm. Der Bürgermeister dankt für den betriebenen Aufwand, die Menschen bekamen einen sehr guten Einblick in die Arbeitswelt unserer Landwirte.

h) Europa-Wahlen

Die Wahlen gingen am 09.06.2024 über die Bühne. Der BGM dankt allen, die irgendwie helfend mit dabei waren.

i) Besprechung mit Bildungssprecher:innen

Am 13.06.2024 haben wir als Gemeinde-Verband „Ki-Be Jagdberg“ die Bildungssprecher:innen aller Fraktionen zu uns eingeladen und Ihnen anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt, wo wir Verbesserungsmöglichkeiten beim KBBG sehen und sehr darum geworben, die Evaluierung des Gesetzes vor Ende 2025 zu starten und notwendige Änderungen durchzuführen. Auch die Leiter:innen und die Bürgermeister waren eingeladen.

j) Veranstaltung „Klassik am Jagdberg“

Diese hat am 14. und 16.06.2024 stattgefunden. 3 Musikvereine haben ein beeindruckendes Programm zusammengestellt und in der Burg gespielt. Es war ein tolles Event. Der Bürgermeister dankt den 3 Vereinen.

k) Eröffnung Kili's Erlebnisweg

Dieser ging am 15.06.2024 über die Bühne. Einige Familien waren trotz sehr schlechtem Wetter anwesend. Danke an alle, die sich bei der Umsetzung dieser tollen Idee beteiligt haben

l) Bongert-Fest Männerchor

Das Fest wurde aufgrund der unsicheren Wetterlage leider abgesagt.

m) Klima-Markt

Der Markt ging am 22.06.2024 in Ludesch über die Bühne. Es war eine wertvolle Veranstaltung, u.a. mit einem sehr interessanten Vortrag von Markus Wadsak.

n) CITIES-App

Schlins ist die erste Gemeinde in Vorarlberg, die die innovative Gemeindeplattform CITIES einführt! Diese bietet ab dem 20. Juni eine moderne Möglichkeit, sich über alle Geschehnisse in Schlins zu informieren und zu engagieren.

Was bietet CITIES? Hier einige der praktischen Funktionen:

- Aktuelle Neuigkeiten: So bleiben Sie immer auf dem Laufenden über das Geschehen in unserer Gemeinde.
- Müllkalender mit Erinnerungsfunktion: Verpassen Sie nie wieder einen Abholtermin, dank automatischer Erinnerungen direkt auf Ihr Smartphone.
- Veranstaltungskalender: Erfahren Sie mehr über bevorstehende Events und Veranstaltungen.
- Anliegen übermitteln: Melden Sie Anliegen direkt über die Plattform an die Gemeindeverwaltung.
- Informationen und Downloads: Greifen Sie auf wichtige Dokumente und Formulare jederzeit zu.

Ab 20. Juni kann man sich mit der Gemeinde verbinden und sicherstellen, dass keine Neuigkeiten mehr verpassen werden. Gem2Go läuft noch ein Jahr weiter. Bei Fragen oder für Unterstützung steht die Gemeindeverwaltung jederzeit zur Verfügung.

o) Bericht Anfrage Schutzwege auf Walgaustraße bei BH

Antwort per Mail vom 26.05.2024

„Nach den Erfahrungen und dem Wissenstand nach der Querungshäufigkeit von Personen, queren zu wenige an diesen Stellen die Landesstraße, um einen Schutzweg nach RVS Richtlinie zu verordnen. Aktuelle detaillierte Zahlen liegen nicht vor.

In beiden Fällen verlangt die RVS Richtlinie 50 Personen in der Spitzenstunde bzw. 100 Personen in 4 Stunden. Die Gemeinde kann eine Erhebung durchführen lassen, durch ein befugtes Ingenieurbüro, sollten tatsächlich mehr Personen an den angegebenen Stellen queren.

Im Bereich St. Loi (Autohaus Bickel) stellt dies zudem planerisch eine größere Herausforderung dar in Bezug auf die Bushaltestellen. In Fahrtrichtung muss der Schutzweg vor der Busbucht sein.

Alternativ vorstellbar wäre auch eine Querungshilfe im Bereich der Mittelinsel beim Vermülsbach. Das würde aber ein kleines Bauprojekt erfordern. (Skizze)“.

Der Bürgermeister hat ein Angebot bez. Erhebung per Mail eingeholt. Es würden Kosten von € 6.933,60 brutto für eine Erhebung anfallen.

Es wird besprochen, dass diese Erhebung nicht in Auftrag gegeben werden soll. Stattdessen soll mit dem ÖPNV und mit dem Land Vorarlberg eine passende Lösung angestrebt werden.

Berichte aus den Ausschüssen:

p) Sitzung Ausschuss Bau- und Raumplanung

Diese hat am 05.06.2024 stattgefunden. Einige Planungs-Entwürfe wurden gezeigt und besprochen.

q) Sitzungen Ausschüsse „Kinder, Jugend und Familien, Bildung“ und „Soziales, Senioren und Gesundheit“

Diese haben am 12.06.2024 zeitgleich stattgefunden. Inhalte waren die Vorstellung der vorläufigen Ergebnisse der Regionalen Sozialplanung, Rückblick und Vorschau Elli's und Rückblick und Vorschau JKAW.

8. Allfälliges

a) Termine

Die nächste Sitzung findet am Montag, dem 23.09.2024, um 19:30 im Feuerwehr-Haus statt.

b) Gesellschaftliches

Der Bürgermeister lädt zu einem Umtrunk ins Tennishüsle und freut sich, wenn möglichst viele mit dabei sind.

c) 100 Jahre VZV Schlins

Julian Amann und Bernhard Rauch danken der Gemeinde und allen Besuchern für den starken Besuch.

Schluss der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

Bertram Kalb

Wolfgang Lässer